



**Stadtwerke
Saarbrücken**



Information für Veranstalter zur Standrohr-Ausleihe

Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG als Wasserversorgerin ist gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) für die einwandfreie Trinkwasserqualität bis zum Hydranten einschließlich Standrohr und Sicherungseinrichtung verantwortlich. Für die temporäre Trinkwasserabgabe innerhalb des Netzgebietes an nicht ortsfesten Anlagen, dazu gelten u.a. Veranstaltungen und Baustellen, werden Standrohre zum Anschluss an Unterflurhydranten vermietet.

Der Verleih inkl. einer Unterweisung zur Handhabung des Standrohres sowie deren Rückgabe erfolgt an der Warenausgabe der co.met GmbH am Standort: Im Weyerbachtal 4 | 66115 Saarbrücken

Wichtige Hinweise zur sachgemäßen Handhabung des Standrohres sowie des Hydranten sind diesem Informationsblatt zu entnehmen.

Zur Sicherstellung der hygienischen Bedingungen im Rahmen der Abgabe von Trinkwasser an einer temporär einzurichtenden Trinkwasserentnahmestelle an einem Unterflurhydranten müssen der Auf- und Abbau zwingend durch geschultes und eingewiesenes Personal (z.B. einem WasserverSORGER oder einem eingetragenen Installationsunternehmen) erfolgen.

Herstellung einer temporären Trinkwasserentnahmestelle durch die SW Netz AG

Am Veranstaltungstag erfolgt die Installation des desinfizierten Standrohres durch die SW Netz AG. Nach einer Reinigung, einer Spülung und einer Desinfektion des Hydranten wird das Standrohr zusammen mit einem Desinfektionsprotokoll an den Veranstalter übergeben. Dadurch wird sichergestellt, dass an der temporär eingerichteten Entnahmestelle hygienisch einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Falls der Veranstalter eine Überprüfung der Wasserqualität wünscht, kann die SW Netz AG auf Anfrage eine Probeentnahme und Analyse bei einem anerkannten und akkreditierten Labor durchführen. Die entstehenden Kosten sind der aktuellen Preisliste zu entnehmen.

Die Wasseranalyse muss im Vorfeld angemeldet werden, da die Probenahme am Unterflurhydranten spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung erfolgen sollte, um eine fristgerechte Auswertung zu gewährleisten. Es wird daher gebeten, den Wunsch einer Wasserprobenentnahme bei Anmeldung der Veranstaltung rechtzeitig anzugeben, um die fristgerechte Durchführung zu gewährleisten. Eine Übersicht geeigneter Labore finden Sie hier:

[→ Liste Trinkwasseruntersuchungsstellen § 15 Abs.4 TrinkwV](#)

Herstellung einer temporären Trinkwasser-entnahmestelle durch Veranstalter

Die Leistung der SW Netz AG beschränkt sich auf die Ausgabe eines desinfizierten Standrohres und der Einweisung zur Installation. Der Veranstalter holt dieses eigenständig ab, baut es selbst auf und übernimmt den Betrieb in voller Verantwortung.

Die Reinigung, die Spülung und die Desinfektion des Hydranten sowie der Aufbau des Standrohres erfolgt durch den Veranstalter. Diese Arbeiten dürfen ausschließlich durch eingewiesenes Personal (z.B. einem Wasserversorger oder einem eingetragenen Installationsunternehmen) erfolgen.

Falls der Veranstalter eine Überprüfung der Wasserqualität wünscht, liegt es in seiner Verantwortung, eine Probeentnahme und Analyse eigenständig bei einem anerkannten und akkreditierten Labor zu beauftragen.

Eine Übersicht geeigneter Labore finden Sie hier:
[→ Liste Trinkwasseruntersuchungsstellen § 15 Abs.4 TrinkwV](#)

Herstellung einer temporären Brauchwasser-entnahmestelle

Die Leistung der SW Netz AG beschränkt sich auf die Ausgabe eines desinfizierten Standrohres und der Einweisung zur Installation. Der Entleiher holt dieses eigenständig ab, baut es selbst auf und übernimmt den Betrieb in voller Verantwortung. Die Reinigung, die Spülung und die Desinfektion des Hydranten sowie der Aufbau des Standrohres erfolgt durch den Entleiher.

Bei Veranstaltungen im Freien erfolgt die Trinkwasserversorgung meist über die desinfizierten Standrohre der SW Netz AG und mobile (Schlauch-)Leitungen. Durch den Veranstalter sind hierbei umfassende Hygienevorschriften zu beachten, um die Verbreitung von Krankheitserregern zu vermeiden. Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sowie das einschlägige Regelwerk des

Deutschen Vereines des Gas- und Wasserfaches (DVGW) regelt hier sowohl die Anzeigepflicht des Veranstalters beim Gesundheitsamt als auch die einzuhaltenden Regeln und Anforderungen. Das Antragsformular [→ „Anzeige nach § 11 Absatz 1, der TrinkwV \(Trinkwasserbereitstellung im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit\)“](#) kann auf der Homepage des Regionalverbandes Saarbrücken heruntergeladen werden.

Dieses ist dann ausgefüllt und unterschrieben an die Hygienebehörden des Regionalverbandes zurückzusenden. Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen sind in der [→ „twin Nr. 15“](#) des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) beschrieben.



Standrohr für Trinkwasser aufstellen

Das überlassene Standrohr dient nur zur Entnahme von Trinkwasser.

- Äußen Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
- Öffnen des Hydrantendeckels (evtl. mit Hammerschlägen Deckel lösen)
- Deckel am Aushebsteg herausheben und seitlich schwenken
- Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
- Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
- Reinigen des Innenraumes der Hydrantenkappe und des Hydrantenkopfes inkl. **Desinfektion**
- Hydrant spülen
- Stellen des **desinfizierten** Standrohres (Klauen des Standrohres vollständig einrasten!)
- Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
- Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
- Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln (grundsätzlich vollständig aufdrehen!)
- Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass Dritte durch die Benutzung des Standrohres und des Schlüssels für den Unterflurhydranten nicht zu Schaden kommen.
- Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.

Die Arbeiten zur Herstellung einer temporären Trinkwasserentnahmestelle mittels eines Standrohres darf ausschließlich durch geschultes und eingewiesenes Personal (z. B. einem Wasserversorger oder einem eingetragenen Installationsunternehmen) erfolgen.

Standrohr für Brauchwasser aufstellen

Das überlassene Standrohr dient nur zur Entnahme von Brauchwasser, d.h., es steht Ihnen kein Trinkwasser zur Verfügung im Sinne der Trinkwasserverordnung.

- Äußenen Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
- Öffnen des Hydrantendeckels (evtl. mit Hammerschlägen Deckel lösen)
- Deckel am Aushebsteg herausheben und seitlich schwenken
- Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
- Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
- Reinigen des Innenraumes der Hydrantenkappe und des Hydrantenkopfes
- Hydrant **spülen**
- Stellen des Standrohres (Klauen des Standrohres vollständig einrasten!)
- Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
- Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienungsschlüssel entfernen.
- Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln (grundsätzlich vollständig aufdrehen!)
- Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass Dritte durch die Benutzung des Standrohres und des Schlüssels für den Unterflurhydranten nicht zu Schaden kommen.
- Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.

Standrohr abbauen (Brauch- und Trinkwasser)

- Vor der Demontage Hydrant mit Hydrantenschlüssel vollständig schließen (Standrohr nicht unter Druck abbauen; Unfallgefahr!)
- Am Hydrantenstandrohr durch Öffnen eines Abgangs - Druck ablassen!
- Standrohr herausdrehen
- Schmutzkappe auf den Hydrantenkopf aufsetzen
- Hydrantendeckel schließen

Achtung: Grundsätzlich ist ein Hydrant vollständig auf- bzw. zuzudrehen, da bei einer Zwischenstellung die im Boden befindliche Entleerung des Hydranten läuft. Kommt es durch das Laufen des Wassers zu Unterspülungen oder läuft dort Trinkwasser unnötig aus, so wird der Mieter des Hydrantenstandrohres zur Deckung der Kosten herangezogen.